# Allgemeine Hinweise

„item“ enthält den Originalbeleg in bereinigter Form (ohne Artikel und weitere Angaben) aber mit allen Sonderzeichen und Diakritika.

„phontype“ enthält eine Typisierung unter Beachtung von jenen phonetisch-phonologischen Unterschieden, bei denen wir davon ausgehen, dass sie durch die Laientranskriptionen zuverlässig dargestellt werden konnten. Dabei gelten folgende Regeln:

* Keine Unterscheidung Doppelkonsonanten vs. einfache
* Keine Sonderzeichen und Diakritika
* Auslautende Reduktionsvokale (ausgenommen Diminutiv-Suffixe) immer als <-e> (Schwa) übertragen
* Keine Unterscheidung von Vokalquantität
* Bei *item* und *phontype*: <X> für <ch> (wenn als Frikativ [χ, x] zu verstehen), <S> für <sch> bzw. [ʃ]; ansonsten ausschließlich Kleinbuchstaben
* Keine Unterscheidung von <a, å> und <o> 🡪 umgesetzt als *a*
* Diminutive: Unterscheidung zwischen vier Varianten *-(e)le*, *-(e/a)la*, *-(e)li* und *-(e)l*
* i.d.R. (außer wenn sehr konsequent als Langvokal markiert) keine Unterscheidung *von <e> und <ä>* 🡪 umgesetzt als *e*
* i.d.R. kann <ie> als langes *i* oder als Diphthong/Diphthongoid eingesetzt werden 🡪 i.d.R. alles in <i> umgesetzt (dann auch einzelne <iä, ié, ia> o.ä.!)
* <z,tz,ts,dz> 🡪 umgesetzt als *ts*
* Diphthonge grob unterschieden in Gruppe ausgleitend (i.d.R. steigend): ei (ei,ai,oi,eu,äu,öu) und au (au,ou, manchmal ao) und eingleitenden (i.d.R. fallend): ie (ia,ie,ue,ua,uo), genaue Unterscheidung und Abgrenzbarkeit muss ja nach Wort entschieden werden.
  + a vor r kann als Vokalisierung interpretiert werden bzw. mit dieser zusammenfallen, z.B. „Stoar“ als „Star“

**Stecknadel**

* *Giefle*: nicht unterscheidbar, ob <ie> Langvokal markiert Diphthong sein soll 🡪 in phontypes immer als *i*
* Bei Einzelnennungen (= lextype kommt nur ein Mal vor) hält sich die Typisierung an das Original und werden in der Tabelle nicht aufgeführt
* **Möglicherweise wäre es sinnvoll, *guw* und *guf*, also <w> und <f> in Glufe zusammenzufassen, da es in Dialektwörterbüchern keine Hinweise auf eine tatsächlich stimmhafte Aussprache (w) gibt!**

|  |  |
| --- | --- |
| **lextypes** | **Hinweise für phontype (*phontype* kursiv, item/Laientranskription in < >)** |
| Glufe | Anlaut *gl*- (<gl, kl>) oder *g*- (<g-, k->)  Stammvokal: *u* (<u, uu, ū, ů>), *o* <o, oo, ō, oͧ, oͦ >, *ou, ao, ö,* i (<ie>), *ue* <ue, uĕ, ūeh>  *f* <f, ff, v>, ft <ft, fd>, w (<w, ww>)  Einsilbig oder mit Schwa -*e* <e, a, ä, aͤ> |
| Gliefle | Stammvokal: *i* <i, ii, ie, ī, īe, īͤ, i(ä)>, *ü* <ü, ǖ>, *ia* <ia>, *e* <e, ē, ee, ä>, üe <üe, ü(e)>, ue  *f* <f, ff, v>, ft <ft, fd>  Diminutivsuffixe: -*le* <-le, -len>, -*ele*, -*eli* <-eli, -ili>, -*l, -la* |
| Gube | *gup* (<gupp, gubb>), *gube* (<gube>), *gåp* |
| Nadel | Varianten Stammvokal: a (<a, ā>), å (<å, ao>), o (<o, oo, oh, ō>)  *d* <d, dd>  -*l*, -*le* (<-le, -lä>), -*el* (<-el, -al>), -*la* |
| Spelle | *Sp-* (<sp, schp, schb>) (wird immer wie <sch> gesprochen)  Stammvokal: *e* (<e, ä, ē>)  -*l*- (<l, ll>)  Ein oder Zweisilbig -*e* (<-e, -ä>) |
| Heftle | Stammvokal *e* (<e, ä>)  Sonderform *heftlich* |
| Sicherheitsgufe | Kompositum aus *Sicherheit* und *Glufe*  *siXerheits*-, *seXerheits*-  siehe *Glufe* |
| Sicherheitsnadel | Kompositum aus *Sicherheit* und *Nadel*  *siXerheits*-, *seXerheits*-  siehe *Nadel* |
| Köpfelgufe | *kepflguf*, *kepfelguf* (beide <-guff>) |
| Knebbelsgüfe | knebbelsgüwe <-güwe, -küwe>, knebbelsgüw |
| Hexenadel | *heksenadl* |
| Hexeglufe | *heksegluft* <hexekluuft, hexekluft>, -*gluf*, -*guf* |
| Gusch | *gusch* |
| Gülle | *gülle* |
| Köpfli | *Xöpfli* (<chöpfli>) |
| Spingel | *Sbingel* (<spingel>) |
| Springguf | Kompositum aus s*pringen* und *Glufe*  *Springguw* |
| Schließgufe | *Sliesgufe* (<schließguufe>), *Sliegufe* (<schliagufe>) |
| Steckgufe | Kompositum aus *stecken* und *Glufe*  *Stek*- (<steck-, schdeck, schteck->)  *Stik*- (<stick->)  Siehe *Glufe* |
| Steckgifle | Kompositum aus *stecken* und *Gliefle*  *Stek*- (<steck-, schdeck, schteck->)  Siehe *Gliefle* |
| Stecknodel | Kompositum aus *stecken* und *Nadel*  *Stek*- (<steck-, schdeck, schteck-, steg-, schdeg->)  *Stik*- (<stick->)  Siehe *Nadel* |
| Stecknadele | Kompositum aus *stecken* und *Nadele*  *Stek*- (<steck-, schdeck, schteck-, steg-, schdeg->), StekX (<stekch->), SteX (<Stech>)  *Stik*- (<stick->)  -*ned*-, -*nöd*- (<nöd-, nödd->), -*näd*-, -*naid*-  *-le* (<le, lä>), *-ele, -eli* (<-eli, -ili>), -*ela* (<-ela, -ala>), -*la* |
| Stopfnadel | Kompositum aus *stopfen* und *Nadel*  *Stopf-* (<stopf-, stōpf-, schtopf->)*, Stop-* (<stop-, stopp->), *Stupf-* (<stupf-, stůpf->), *Stipf-*  Siehe *Nadel* |
| Strumpfnadel | Kompositum aus *Strumpf* und *Nadel*  *Strump*-, *Strumpf*-  Siehe *Nadel* |
| Wullanadel | Kompositum mit *Nadel*  *wulla-*  siehe *Nadel* |
| Nähnadel | *najnodel, nägnodle* |
| Heftnadel | Kompositum aus *Heft* und *Nadel* (s.o.) |
| Heftgufe | Kompositum aus *Heft* und *Glufe* (s.o.) |
| Heftgliefle | Kompositum aus *Heft* und *Glifle* (s.o.) |
| Steckheftle | Kompositum aus *stecken* und *Heftle*  *Stek*- (<steck->)  *Stik*- (<stick->)  -*heftle* (<-heftle, häftle>) |
| Glufenadel | Kompositum aus *Glufe* und *Nadel* (s.o.) |
| Bleigufe | Kompositum aus *Blei* und *Glufe* (s.o.) |
| Bleigiefle | Kompositum aus *Blei* und *Glifle* (s.o.) |